

Bei einer von der Geschäftsleitung eines mittelständischen Unternehmens der Finanzbranche beauftragten Prüfung zur Ordnungsmäßigkeit der EDV-Abwicklung (insbesondere des Change-Management-Prozesses) war wieder einmal festzustellen, dass keine hinreichende Funktionstrennung zwischen den Bereichen der Anwendungsentwicklung und den operativen Abläufen gegeben war.

Daraufhin installierte die EDV-Abteilung ein Kontrollinstrument mit Einsatz des

SAP-Transportmanagers der Realtech AG.

Die Nachsicht der Prozessabläufe ergab, dass durch den vorschriftsmäßigen Einsatz dieses Kontrollinstrumentes (welches kostengünstig installiert und effizient betrieben werden kann) die nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) erforderliche Funktionstrennung gewährleistet ist. Auch wird der jeweilige Fachbereich zwingend in das Freigabeverfahren eingebunden. Im Berichtswesen des Transportmanagers werden auch ‚Umfahrungen‘ der vorgegebenen Einstellungen sichtbar. Erfreulich ist, dass die Realtech AG kleine verbesserungswürdigen Details, speziell im ‚managementfreundlichen‘ Berichtswesen, in nächster Zeit umsetzen will.

Der Einsatz des Transportmanagers empfiehlt sich ganz besonders für Unternehmen mit geringem Personaleinsatz aber hohem Anspruch auf Qualität, Sicherheit und Transparenz des Change Management Prozesses innerhalb der SAP-R/3-Welt.